

# Armaturen

## Benennungen und Definitionen

**DIN**  
**3211**  
Teil 1

Valves; terms and definitions  
Robinetterie; termes et définitions

Ersatz für DIN 3211/11.77

### 1 Anwendungsbereich

Diese Norm stellt Regeln für die Benennung von Armaturen auf. Damit soll eine einheitliche und systematisch aufgebaute Terminologie für alle Typen, Bauformen und Ausführungen erreicht werden. Bei der Ausarbeitung der Norm wurde soweit möglich auf übliche Gepflogenheiten Rücksicht genommen; dabei wurde versucht, sowohl die Interessen der Anwender als auch der Hersteller weitgehend zu berücksichtigen.

### 2 Grundbegriffe

#### 2.1 Oberbegriff

Armatur

Eine **Armatur** ist ein Rohrleitungsteil, das in Systemen aus Rohrleitungen, Behältern, Apparaten und Maschinen die Funktion des

- Schaltens und
- Stellens

ausübt.

Definition „Stellen“ siehe DIN 19 226, Begriff „Schalten“ siehe Abschnitt 5.3

#### 2.2 Begriffe der Grundbauarten

Die Grundbauarten der Armaturen unterscheiden sich

- a) durch die **Arbeitsbewegung ihres Abschlußkörpers**
- b) durch die Strömung im Abschlußbereich

##### 2.2.1 Schieber

Ein Schieber ist eine Armatur, deren Abschlußkörper sich zum Schalten oder Stellen **geradlinig** und im Abschlußbereich **quer** zur Strömung bewegt.

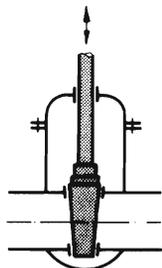
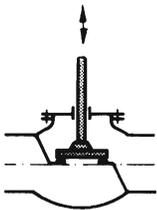
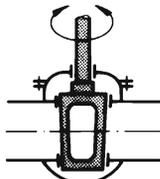
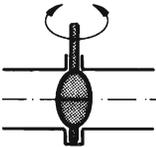
##### 2.2.2 Ventil

Ein Ventil ist eine Armatur, deren Abschlußkörper sich zum Schalten oder Stellen **geradlinig** und im Abschlußbereich **längs** Strömung bewegt.

##### 2.2.3 Hahn

Ein Hahn ist eine Armatur, deren Abschlußkörper sich zum Schalten oder Stellen **drehend** um Achse quer zur Strömung bewegt, und deren Abschlußkörper in Offenstellung **durchströmt** ist.

Tabelle 1. **Definition der Grundbauarten**

Arbeitsbewegung des Abschlußkörpers	geradlinig		drehend um Achse quer zur Strömung	
	quer zur Bewegung des Abschlußkörpers	längs der Bewegung des Abschlußkörpers	durch den Abschlußkörper	um den Abschlußkörper
Strömung im Abschlußbereich				
Grundbauart und Ausführungsbeispiel	Schieber 	Ventil 	Hahn 	Klappe 

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Tabelle 2. **Aufbau der Benennung von Armaturen**  
Beispiele siehe Abschnitt 5

Einsatz		frei wählbar			verbindlich Oberbegriff oder Grundbauart	
		Funktion	Gehäuseform	Abschlußkörper		
Sicherheits-	Gas-Wasser-Dampf-Heizungs-Sanitär-usw.	<b>Stell-</b> Druckminder- Druckregel- Mengenregel- Temperaturregel- Misch- usw.  <b>Schalt-</b> Absperr- Auslauf (Ausblase) Entnahme- Rückschlag- usw.	–	–	Armatur	
			Eck- usw.	3 Wege-	Keil- Platten- usw.	Schieber
				Kugel- Kegel- usw.	Hahn	
					Teller- Kegel- usw.	Ventil
			–	–	Klappe	

**2.2.4 Klappe**

Eine Klappe ist eine Armatur, deren Abschlußkörper sich zum Schalten oder Stellen **drehend** um Achse quer zur Strömung bewegt, und deren Abschlußkörper in Offenstellung **umströmt** ist.

**3 Aufbau der Benennung von Armaturen**

Die Benennung von Armaturen erfolgt durch einen verbindlichen Teil und falls erforderlich, frei wählbare Zusätze. Tabelle 2 zeigt die Systematik des Aufbaus der Benennungen von Armaturen. Danach ist verbindlich eine Armatur nur mit

- Armatur
  - oder allein oder in Verbindung mit frei wählbaren Zusätzen mit der
  - Grundbauart
- zu benennen.

Die frei wählbaren Benennungselemente sind in der Reihenfolge der Tabelle 2 anzuwenden, und zwar in der Anzahl, die nötig ist, um die Armatur eindeutig benennen zu können.

**4 Ergänzende Beschreibungen**

Ergänzende Beschreibungen einer Armatur sind kein Bestandteil der Benennung nach Abschnitt 3. Sie dürfen der Benennung nur nachgestellt werden. Als ergänzende Beschreibung einer Armatur gelten z. B.

- die Art des Rohranschlusses
- die Art der Betätigung
- die Druckauslegung
- die Größe
- die Abdichtung an der Betätigungseinrichtung
- die Werkstoffe
- die Baulänge

z. B.: Keilschieber für hohe Temperaturen  
Kegelventil mit Stopfbuchse  
Kugelhahn mit Flanschen usw.

Der Benennung einer Armatur, die durch das Eigenmedium betätigt wird, kann das Adjektiv „selbsttätig“ vorangestellt werden.

Hydranten und Anbohrereinrichtungen sind Vorrichtungen, die eine oder mehrere Armaturen enthalten.

**5 Benennungen und Definitionen**

**5.1 Benennungen nach der Form des Abschlußkörpers**

Die Benennung einer Armatur nach der Form des Abschlußkörpers ist sinnvoll, wenn mehrere Formen von Abschlußkörpern möglich und technisch von Bedeutung sind. Die Benennung des Abschlußkörpers wird der Benennung der Grundbauart vorangestellt.

Folgende Benennungen stehen zur Auswahl:

- Schieber:** Keil, Platte, Kolben, Membran, usw.
- Ventil:** Kegel, Platte, Zylinder (Kolben), Membran, Kugel, Nadel, usw.
- Hahn:** Kegel, Kugel, Zylinder, usw.
- Klappe:** (Scheibe)

Beispiele:

**5.1.1 Keilschieber**

Ein Keilschieber ist ein Schieber, dessen Abschlußkörper ein oder mehrere Keile sind.

**5.1.2 Kolbenschieber**

Ein Kolbenschieber ist ein Schieber, dessen Abschlußkörper ein Kolben ist.

**5.1.3 Membranschieber**

Ein Membranschieber ist ein Schieber, dessen Abschlußkörper eine Membrane ist.

**5.1.4 Plattenschieber**

Ein Plattenschieber ist ein Schieber, dessen Abschlußkörper eine oder mehrere Platten sind.

**5.1.5 Kegelhahn**

Ein Kegelhahn ist ein Hahn, dessen Abschlußkörper ein definierter Kegel ist.

**5.1.6 Kugelhahn**

Ein Kugelhahn ist ein Hahn, dessen Abschlußkörper eine Kugel ist.